

Nationalratskommission dafür

Ende des Eigenmietwerts scheint möglich

Die Besteuerung des Eigenmietwerts soll auf Bundes- und Kantonebene abgeschafft werden. Nach dem Ja im Ständerat hat auch die zuständige Kommission des Nationalrats entschieden, auf die Vorlage einzutreten.

Publiziert: 09.11.2021 um 17:17 Uhr

Aktualisiert: 09.11.2021 um 17:36 Uhr



Bei der Abschaffung des umstrittenen Eigenmietwerts macht das Parlament den nächsten Schritt. (Themenbild)

Die Besteuerung des Eigenmietwerts soll auf Bundes- und Kantonebene abgeschafft werden. Nach dem Ja im Ständerat hat auch die zuständige Kommission des Nationalrats entschieden, auf die Vorlage einzutreten. Der Entscheid in der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) fiel mit 17 zu 6 Stimmen bei 2 Enthaltungen, wie die Parlamentsdienste am Dienstag mitteilten.





Nach Auffassung der Kommissionsmehrheit ist die heute geltende Eigenmietwertbesteuerung nicht nur schwierig zu vermitteln, sondern verursacht auch sehr grossen Aufwand. Die vom Ständerat beschlossene Vorlage ist ihrer Meinung nach «grundsätzlich mehrheitsfähig». Man sei sich jedoch bewusst, dass noch einige Fragen zu klären seien, damit die Vorlage tatsächlich tragfähig ist.

Noch Fragen offen

Bevor die Kommission sich mit den Details befasst, hat sie der Verwaltung unter anderem beauftragt abzuklären, welche volkswirtschaftlichen Auswirkungen ein Systemwechsels hätte. Zudem soll sie einen Vorschlag für eine Härtefallregelung für Rentnerinnen und Rentner mit tiefen Einkommen erarbeiten, und anschauen, welche Kompensationsmöglichkeiten es gäbe für Kantone mit einem hohen Anteil an Zweitliegenschaften.

Der Ständerat hatte in der Herbstsession die Vorlage als Erstrat beraten und ihr mit 20 zu 17 Stimmen bei 2 Enthaltungen zugestimmt. Die SP wehrte sich gegen die Abschaffung, FDP, SVP und Mitte argumentierten dafür.

Ausnahme für Zweitwohnungen

Selbstbewohnte Zweitliegenschaften sollen laut Ständeratsbeschluss sowohl auf Bundes- als auch auf Kantonsebene wie bis anhin versteuert werden, ebenso die Einnahmen aus vermieteten oder verpachteten Liegenschaften. Der Bundesrat hingegen will einen konsequenten Systemwechsel und den Eigenmietwert auch bei selbstbewohnten Zweitliegenschaften abschaffen. (SDA/lha)



Das könnte Sie auch interessieren



Jetzt spricht der Fahrer
Das passierte wirklich im Amazon-Lieferwagen



Nach üblem Sturz im Training

Kehrt Ski-Star Caviezel nie mehr in den Weltcup zurück?



DFB-Star in Quarantäne

Ungeimpftem Kimmich droht brutale Lohneinbusse



Goodbye Benziner

Jetzt steht das Ablaufdatum für den Verbrennungsmotor



Angehörige erschüttert

Darum warten hier Hunderte von Leichen auf ihre Bestattung



Zoff vor Schiedsgericht

Nena wurde wegen Körperverletzung angezeigt

Alle Kommentare

Einloggen und einen Kommentar schreiben...

Kevin Limonta

10:07 Uhr

Und die Abschaffung des Eigenmietwerts wird dann wieder vom Hauseigentümerverband (zu viel Forderungen), Banken, Versicherungen, Handwerkern, Sozialisten, Mietern und den ach so mündigen Stimmbürgern an der Urne versenkt. Gerade die Pensionierten mit diesem fiktiven Einkommen zu belasten ist ein Unding. Macht mal endlich vorwärts in Bern.



Melden

Antworten

werner widmer

08:43 Uhr

Die Frage ist nur, wie das fehlende Steuersubstrat ersetzt wird. Wo werden die Steuern angehoben?



Melden

Antworten

Giovanni Haab

08:37 Uhr

Schauen wir doch mal nach Österreich, den Nachbar den wir schon immer belächelt haben...



Melden

Antworten

Walter Schmid

07:57 Uhr

Dann aber bitte bis Ende 2021 festlegen.



Melden

Antworten



Jörg Kern

09:49 Uhr

Die CH-Mühlen mahlen nicht so schnell.....Die Linken werden sicher noch das Referendum ergreifen.



Melden

Antworten



Einloggen und eine Antwort schreiben...

alois Leimgruber

07:52 Uhr

Die Schweiz ist das einzige Land weltweit wo man Eigenmietwert besteuern muss. Für Rentner die ihr Haus abbezahlt haben ist es enorme Belastung.



Melden

Antworten

[Weitere Kommentare anzeigen](#)

MEISTGELESEN

- 1** Tote Lehrtöchter
Impfgegner bereiten Trauerfamilien grosses Leid
 - 2** «Ich war einer von euch»
SRF-Mann Arthur Honegger wendet sich an Impfskeptiker
 - 3** Impfquote muss steigen
Jetzt diskutiert auch die Schweiz über 2G!
-